



Koordinationskreis Asyl (KOKAS)

Darmstädter Str. 50 ☉ 64367 Mühlthal
Tel. 06151-14 11 25 ☉ mobil 0163-1854 704

☉ e-mail: info@asylkreis-darmstadt.de ☉ www.asylkreis-darmstadt.de

Info zum Treffen am 04. November 2019:

Bericht von der **Tagung zum Kirchenasyl** am gleichen Tag in Frankfurt, veranstaltet von der Diakonie Hessen und dem Verein Makom e.V.

- Das Übereinkommen von Kirchen mit dem BMI (de Maiziere) von 2015 wird zunehmend unterlaufen vom neuen BAMF-Präsidenten Sommer (seit August 2018 im Amt), mit Rückendeckung des derzeitigen Innenministers Seehofer. Sommer proklamiert das BAMF für fehlerfrei und somit das Kirchenasyl für obsolet. Außerdem werden Menschen im Kirchenasyl neuerdings für „untergetaucht“ erklärt, wodurch sich die Überstellungsfrist in ein „zuständiges Dublin-Land“ auf 18 Monate verlängert, was entsprechend die Aufenthaltsdauer im Kirchenasyl verlängert, was wiederum die Aufnahme ins Kirchenasyl für Gemeinden unbewältigbar macht. Diese Praxis steht im Widerspruch zu Gerichtsurteilen (z.B. VGH Hessen), die ein Kirchenasyl als „nicht flüchtig/untergetaucht“ qualifizieren, da das Kirchenasyl unverzüglich mit Adresse den Behörden gemeldet werde.

Es gibt aber auch Kooperationen zwischen Gemeinden: Angebot von Wohnraum, von personeller Betreuung und finanzieller Unterstützung verteilt auf mehrere Gemeinden. Einen Spitzenplatz nimmt eine Kasseler Gemeinde ein, die derzeit 17 Personen im Kirchenasyl managed (von aktuell 45 Kirchenasylen im Raum Kassel).

Im Zeitraum Jan.-Aug. 2018 bestanden 441 gemeldete Kirchenasyle in Deutschland, davon waren 304 von ausführlichen Dossiers zur humanitären Härtefall-Situation begleitet. Dennoch ist das BAMF nur in 5 Fällen von seiner Entscheidung abgewichen, 292 wurden zurückgewiesen.

Ein weiteres Problem sind die häufiger werdenden Strafanzeigen gegen Pfarrer und Menschen im Kirchenasyl. Pfarrer haben dabei weniger etwas zu befürchten, während die Betroffenen sich nach Ablehnung durch das BAMF des illegalen Aufenthalts schuldig machen. Im Zuge der letzten Verschärfungen des Asylrechts sollen „Dublin-Fälle“ nicht mehr in kommunale Unterkünfte verteilt werden, sondern bis zum Ende der Dublin-Bearbeitung zur „Residenz“ in der EAE verpflichtet bleiben. Auch dadurch wird die Übernahme in ein Kirchenasyl wesentlich erschwert.

Zum Orga-Teil:

1. Lions Club: Zum Treffen morgen ist alles soweit vorbereitet.

2. „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“: die Vorbereitung mit den Pakistanern der Ahmadiyya läuft eher schleppend.

3. Erzähl-Café: Leider stehen die beiden Verantwortlichen zu diesem Termin nicht zu Verfügung, weitere Freiwillige haben sich bisher nicht gemeldet. Der Termin zieht bisher auch noch keine großen Zahlen, so daß ein Ausfall zu verantworten ist. Wir machen dann im Dezember weiter (10.12.). Erzählbereite für das kommende Jahr werden jetzt gesucht. Jede/r kann Personen ansprechen, die vielleicht in Frage kommen, es geht um Migration/Wanderung in der Biographie im weitesten Sinn.

4. Sprach-Treff in Eberstadt (jeweils am 5. Dienstag/Monat), im Oktober

Da der Sprach-Treff bisher nur am 1. und 3. Dienstag stattfand, war es einigen wohl nicht mehr im Bewußtsein, daß wir den 5. Dienstag ebenfalls besetzt haben. So war es nur eine kleine Runde von drei Interessierten, 2 Personen aus Syrien, eine aus Indien. Wir haben einen kleinen Text zur Familienzusammenführung gelesen und fehlende Worte erklärt. Weitere Ko-Begleitung dieser 5. Dienstage im Monat sind notwendig (ist ja kein zu großer Aufwand). Das nächste Treffen findet im März statt, da der 5. Dienstag im Dezember (Silvester) ausfällt.

5. „Gesicht zeigen“: Verleihung der gerahmten Poster

Mit Seeheim, ÖGZ und Roßdorf soll der angemessene Platz für die Anbringung geklärt werden. Dann können passende Rahmen ausgesucht werden.

6. „Moving People“/„Menschen unterwegs“

Mit den Figuren läßt sich auch weiterhin Bewußtseinsarbeit betreiben. Mit stationär eingesetzten Figuren. Dieses „Einsatzgebiet“ der Figuren kann ausgeweitet werden. Zur Übersicht könnten wir ein Kataster der eingesetzten Figuren erstellen.

Bisherige Standorte:

- ➔ Darmstadt/ Friseursalon Kanzler-Hoinkis, Nieder-Ramstädter-Straße 14
- ➔ Nieder-Ramstadt/Bäckerei Breithaupt, Ober Ramstädter-Straße 39

Mit der Bitte um Ergänzung schon bestehender Standorte...

Mittelfristig wäre über eine eigene Produktion von Figuren nachzudenken.

7. Planungen 2020

- **Jahresempfang.** Wir denken bis zum nächsten Treffen über eine Neuauflage im März 2020 nach: Wen einladen? Politik, Kirche, Gesellschaft? Welche Botschaft mit der Veranstaltung verbinden?

- **Mahnwache.** Der 5. Jahrestag ist erst 2021. Da haben wir noch etwas Zeit zum Planen.

8. Termine

- 10.11.: nach dem Gottesdienst: Herbstfest ÖGZ, mit Stand Asylkreis Kranichstein
- 11.11.: 19.30 Uhr, Eritrea-Vortrag in Kranichstein (Gemeinde Ecclesia, Siemensstr.6)
- fällt aus: 12.11.: 17:30 Uhr, 3. Erzähl-Café: Griechenland
- 17.11.: 17:00 Uhr, „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“
- 18.11.: 18-19 Uhr, Mahnwache mit: Puls of Europe
- 27.11. ab 15:00 Uhr, Spielenachmittag mit Geflüchteten in der Matthäus-Gemeinde, Heimstättenweg 75
- 02.12.: 17:00 Uhr, *KOKAS* Monatstreffen
- 07.12.: 17:00 Uhr, Asylkreis Kranichstein, Monatstreffen
- jeden Dienstag von 15-18 Uhr: Begegnungscafé Eberstadt, Oberstr. 16 (Haus der Vereine)